



GEMEINDEBRIEF

Juni / Juli 2022



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, blühen die Rhododendren vor der Lukas-Kirche in wunderschönen Farben. Es freut mich, diese Blüten zu sehen, gerade auch in diesen Wochen, da uns jeden Tag aufs Neue heftigste Nachrichten aus der Ukraine erreichen. Ich genieße die Sonnenstrahlen in diesen Tagen und erfreue mich an den Farben und Blütendüften um mich herum und weiß zugleich, wie zerbrechlich dies alles ist.

Anderer Ort: Ein noch größeres Blumenmeer ... es ist der 8. Mai 2022.

Die Initiative KZ-Außenlager Lichterfelde e.V. hat zu einer Gedenkveranstaltung eingeladen:

In der Wismarer Straße 26–36 am Teltowkanal befand sich seit Juni 1942 das KZ-Außenlager Lichterfelde. Die Häftlinge aus dem umzäunten Barackenlager mussten für die Berliner SS-Dienststellen zur Verfügung stehen und Bau- sowie Aufräumarbeiten nach Bombenschäden leisten. Am 21. April 1945 löste die SS das Außenlager auf, nachdem sie die ca. 1500 Häftlinge zuvor ins KZ Sachsenhausen zurückgebracht hatte.

Heute erinnert die »Säule der Gefangenen« – eine Basaltlava-Stele – an den Standort des Lagers.

Viele sind gekommen, Angehörige von Opfern und auch Angehörige von Tätern finden eindrückliche Worte über das, was man kaum aussprechen noch denken mag, Schülerinnen und Schüler verlesen die Namen der Menschen, die in diesem Außenlager zu Tode kamen, aus den Niederlanden, Polen, der Sowjetunion (Russen und Ukrainer), Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Luxemburg, Österreich, Norwegen und der Tschechoslowakei. Blumenkränze werden feierlich niederlegt, es sind viele Kränze. Es ist ein schöner Sonntagnachmittag, Menschen radeln vorbei, manche halten kurz an, hören zu, einige reagieren irritiert, manche verärgert ...

Einige Tage später hat ein Jogger ein Foto von der Stele gemacht: »They deserved it« [*Sie haben es verdient*] ist nun auf der Stele zu lesen. Der Vorsitzende der Lichterfelder Initiative hat Anzeige erstattet.

Was diese Worte mit mir machen? Ich bin fassungslos und wütend, erinnere mich an die vielen Male, die ich über ein achtsames Miteinander gepredigt habe, denke an die große Abschlussfahrt mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den sechs Gemeinden unserer Region Steglitz-Nord Anfang Mai diesen Jahres zum Thema »Vertrauen – Bekennen – Glauben«. Und ich weiß, dass es mir wichtig ist und bleibt, den Jugendlichen eine Sensibilität für ihren weiteren Lebensweg mitzugeben, der sich – hoffentlich – an den zehn Geboten, insbesondere dem der Nächstenliebe orientieren wird. »Meidet das Böse!«: Dies ist ein Vers aus dem Predigttext zur diesjährigen Konfirmation. Darum ging es doch schon immer, darum geht es heute und wird es hoffentlich in der Zukunft gehen ... das Böse zu meiden und mit Gutem zu überwinden (Römer 12,21).

**Drum: Wehret den Anfängen!
Aber sind es noch Anfänge?**

Herzlich möchte ich Sie einladen in die Lukaskirche zum **Gedenkgottesdienst für Walther Rathenau** am **19. Juni 2022 um 11:00 Uhr**: Der deutsche Industrielle jüdischen Glaubens, Schriftsteller und liberale Politiker wurde am 24. Juni 1922 von Rechtspopulisten ermordet. Superintendent Thomas Seibt wird in diesem Gottesdienst predigen.

**Mit herzlichem Gruß:
Ihre Pfrn. Andrea Köppen ***

60 Jahre Lukas-Kita ...

Weg in die Gegenwart
Seite 3

Lätare 2022 ...

Die Freude vervielfacht
Seite 4

Kinder bilden ...

Keine Einbahnstraße
Seite 7

Musikalisches ...

*Orgeln erklingen in Lukas und
im Kirchenkreis*
Seite 8–9

GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden:

Do 10:00–12:00 Uhr, Di 17:00–19:00 Uhr

web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo–Fr 9:00–16:00 Uhr.

PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: [pfarrerin.koeppen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koeppen[at]lukaskirche.de)

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

Die Pfarrerrinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Petra Hoena, Information und Anmeldung:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

JUGENDARBEIT Lukas und Südende

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: [epp\[at\]lukaskirche.de](mailto:epp[at]lukaskirche.de)

FREUNDKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

BROT FÜR DIE WELT

Konto der Lukas-Gemeinde – Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

DIAKONIESTATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst Mo–Fr 9–15 Uhr

☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr

☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

PFLEGESTÜTZPUNKT – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege



www.lukaskirche.de

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

*aufwachsen
aufbrechen

Sehr herzlich laden wir alle Jugendlichen, die bis einschließlich Mai 2023 14 Jahre alt werden, zum Konfirmandenunterricht der Lukas-Kirchengemeinde ein. Der neue Jahrgang startet am Montag, den **4. Juli 2022 um 16:30 Uhr in Lukas**.

Unser Ziel ist es, den christlichen Glauben lebensnah zu erarbeiten, so dass die KonfirmandInnen im täglichen Leben damit etwas anfangen können. Auch sollen sich die Jugendlichen kennenlernen und in ihrer Gemeinschaft gut aufgehoben wissen.

Anmeldungen werden im Gemeindebüro in der Friedrichsruher Straße 6 A entgegengenommen. Die Öffnungszeiten sind derzeit dienstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Zur Anmeldung sind bitte mitzubringen:

- **Geburtsurkunde** und – soweit vorhanden – die
- **Taufurkunde** sowie das letzte
- **Religionszeugnis**.

Zu weiteren Details informieren wir schriftlich über Gemeindebrief, Internet und Schaukästen der Lukas-Kirchengemeinde sowie in den sonntäglichen Abkündigungen.

Pfarrerin Andrea Köppen

Unterstützung im Haushalt gefragt?

Zuverlässige und fleißige Putzperle verfügt noch über freie Kapazitäten. Wer Interesse an ihrer Tätigkeit hat, wende sich bitte über das Lukas-Gemeindebüro an Ina Kroll – E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de); telefonisch idealerweise donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr unter 030 7 95 50 51.

Vielen herzlichen Dank!

LUKASGEMEINDEBRIEF Redaktion

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll || Do 9:00–12:00 Uhr ☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor. Der **LUKAS-GEMEINDEBRIEF** wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Layout: Lucia Hajduk M.A. || Auflage: 3.000 Stück; Erscheinungsweise: 6mal jährlich || Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **800 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **300 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

Versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.

Herzlichen Dank!

Andrea Köppen



Ein Blick in die Vergangenheit Einblicke in das Heute

Grundsteinlegung für die Kindertagesstätte (Kita) der evangelischen Lukas-Kirchengemeinde in Berlin-Steglitz war im Februar 1961, und schon ein Jahr später, für Berliner Verhältnisse in Bau-Lichtgeschwindigkeit, wurde sie am 1. Februar 1962 eröffnet.



Themenschwerpunkte werden partizipativ mit den Kindern gesetzt und in Projekten zum Beispiel über Dinosaurier, Römer, Polizei und Feuerwehr durchgeführt. Es wird zum Thema gemalt, gesungen und gebastelt (gerne mit Naturmaterialien); Bibliotheken und Museen werden besucht.

Die Gruppen in unserer Kita sind nun altersübergreifend, ab zwei Jahren bis zum Übergang in die Schule. Die Kleinen lernen von den Großen, die Großen lernen Verantwortung, indem sie beispielsweise Patenschaften für neue Kinder übernehmen.

Anno dunnemals ...

In den 60er Jahren bis hinein in die 80er Jahre wurden die Kinder »anders« betreut: Manche Eltern oder Großeltern erinnern sich vielleicht noch an eine Reihe mit Töpfchen, und die Kinder saßen – bis »etwas« kam. Das war Reinlichkeitserziehung anno dunnemals, wenn alle Kita-Kinder gemeinsam auf die Toilette gingen. Alle hielten gemeinsam Mittagsschlaf, egal wie alt sie waren, und die erzwungene Ruhezeit war für die Älteren oft eine Qual.

Uniform und homogen

Die Betreuung fand in altershomogenen Gruppen statt, da man bei gleichaltrigen Kindern gleiche Interessen voraussetzte. Manches möchte man nicht zurück haben: Kita war damals wohl eher Verwahrung denn Betreuungs- und Bildungsstätte. Sicherlich ist dies ein subjektiver Blick rückwärts, aber etwas, was wir als Eltern und Erzieherinnen bzw. Erzieher ganz sicher nicht mehr haben wollen, sind Zwänge, die die Tagesstruktur bestimmen. Heutzutage ist der Tagesablauf auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und entsprechend individualisiert. Die Kinder halten Mittagsschlaf, wenn sie ihn benötigen, oder sie werden gefragt, ob sie ruhen möchten. Auf die Toilette darf man jederzeit, man muss nur Bescheid sagen. Gemeinsames Frühstück oder Mittagessen gibt es noch immer; wenn ein Mittagessen abgelehnt wird, darf man aus seiner Brotbox essen ... früher undenkbar, da aß man, was auf den Tisch kam, und musste aufessen.

Adieu Fremdbestimmung!

Das heutige pädagogische Konzept setzt auf die Partizipation (Mitbestimmung) der Kinder, um demokratische Prozesse zu lehren. Sie können selbstbestimmt handeln und zum Beispiel Angebote annehmen oder ablehnen.



Frühkindlicher Bildungsauftrag

Der Blick auf das Kind hat sich im Laufe der Zeit gewandelt, und so hat sich auch die Lukas-Kita verändert. Die Anforderungen an das pädagogische Personal sind stetig gestiegen und die Kriterien durch das Berliner Bildungsprogramm (letztens 2014) vorgegeben: Kindertagesstätten bekamen einen frühkindlichen Bildungsauftrag und die Erzieherinnen bzw. Erzieher der Lukas-Kita sind den Weg fort von einer Verwahranstalt zu einer Bildungsstätte gerne mitgegangen.

Mehr Chancengleichheit den Weg bereiten

Unser Ziel ist es, den Kindern eine Stimme zu geben, mit den Eltern eine Bildungspartnerschaft einzugehen und die kindliche Neugier zu nutzen, um den uns anvertrauten Kindern ein ganzheitliches Bewusstsein zu vermitteln und zur Chancengleichheit beizutragen, für einen guten Start in ihren schulischen Weg.

Für ein lebenslanges Lernen begeistern

Wir, die pädagogischen Fachkräfte, sehen uns heute als ein wichtiges Bindeglied, als einen Faktor, um die Kinder für viele Themen zu begeistern und die Basis für lebenslanges Lernen zu legen.

Team der Lukas-Kita [Text – Bilder aus dem Lukas-Archiv]

Zum Jubiläum bitte auf den Seiten 6 und 7 weiterlesen!

Lätare 2022: Die Freude vervielfacht

Der Sonntag »Lätare« heißt »Freue dich!«: Freue dich darauf, dass die Leidens- bzw. Passionszeit bald vorbei ist; die Dunkelheit geht vorbei, Ostern naht.

Dieses Jahr steht Lätare für eine besondere, eine doppelte Freude. Nach zweijährigen Einschränkungen der Gottesdienste und vor allem des Gemeindegesangs in unseren Gottesdiensten durfte die Gemeinde am 27. März 2022 wieder singen. Pfarrerin Andrea Köppen nahm in ihrer Begrüßung darauf Bezug: »Endlich wieder singen, wenn auch mit Maske, endlich wieder Gesangbücher in der Hand. Wir haben dies in den letzten Jahren schmerzlich vermisst.«

Trotz aller Gewöhnung an die Corona-Schutzmaßnahmen waren die beiden letzten Jahre eine Zeit intensiver und schwieriger Einschränkungen für unsere Gottesdienste. Blicken wir zurück: Mitte März 2020 galt es, den Lockdown in den Kirchen umzusetzen. Durch die noch einmal verschärften Regelungen waren Gottesdienste in Kirchen verboten. Am 17. März 2020 beschloss der Gemeindegemeinderat (GKR), alle Präsenzgottesdienste (die Osterfeiertage eingeschlossen) ausfallen zu lassen und durch digitale Gottesdienste zu ersetzen. Auch Ostern 2021 stand im Zeichen der Pandemie. Der Lockdown von Weihnachten galt unverändert weiter, zwischenzeitlich sogar mit dem Wunsch der Bundesregierung, alle Ostergottesdienste digital durchzuführen – ungeachtet der Erfahrungen aus den Hygienekonzepten und individuellen Voraussetzungen von Gemeinden für Gottesdienste ohne Infektionsrisiko. So verzichteten wir auf die Feier der Osternacht. Die Ostergottesdienste fanden ohne Gesang der Gemeinde entlang des Hygienekonzepts, jedoch mit Abendmahl am Gründonnerstag statt. Wir hatten die infektionssichere Form der einzeln verpackten Oblate und Trinkflasche am Sitzplatz.

Nach zwei langen Jahren endlich wieder singen! Der Gemeindegesang war anfangs noch zart und schwach, etwas verhalten unter den Masken; im Verlauf des Gottesdienstes wurde er aber immer kräftiger. Wenn sich erst die Bänke wieder füllen mit Gottesdienstbesuchern, wird »Christ ist erstanden« an Ostern als großer Jubelgesang in der Lukaskirche erklingen.

Thomas Kehl für den GKR [Text und Foto]



Zum Krieg in der Ukraine

*»Doch es wird nicht dunkel bleiben
über denen, die in Angst sind.« (Jesaja 8,23)*

Mit Entsetzen, Ratlosigkeit, Angst und Zorn verurteilen wir den Krieg in der Ukraine. Durch Tod, Zerstörung und Flucht kommt unfassbares Leid über so viele Menschen.

Als Christinnen und Christen halten wir an der biblischen Friedensverheißung fest. Sie verbindet sich mit der Osterbotschaft vom Sieg des Lebens über Verderben und Tod.

Wir werden nicht aufhören, für den Frieden zu beten. Beten lässt uns innehalten und ermutigt uns, zu handeln.

Als Steglitzer Kreissynode danken wir den Menschen in unseren Kirchengemeinden und Einrichtungen und allen Menschen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, die sich in beeindruckender Weise dafür einsetzen, die Not der Flüchtenden zu lindern – durch persönliches Engagement ebenso wie durch Geld- und Sachspenden. Unser Mitgefühl für die vom Krieg in der Ukraine Betroffenen verbindet uns über Herkunft, Konfession und Weltanschauung hinweg.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger in unserem Bezirk und die Verantwortung Tragenden, im Engagement für alle Geflüchteten nicht nachzulassen. Hilfsangebote aller Art müssen erhalten und weiterentwickelt werden.

Wir treten unbeirrt ein für ein gewaltfreies, solidarisches Miteinander in unserer Stadt und in unserem Land. Hass und Ausgrenzung dürfen keinen Platz haben.

*»Friede, Friede denen in der Ferne und denen in der Nähe,
spricht der Herr; ich will sie heilen.« (Jesaja 57,18)*

**Wort der Synode des Kirchenkreises Steglitz
Berlin, 30. April 2022**

Friedensgebete ...

**im Kirchenkreis Steglitz finden statt
jeweils samstags
vom 4. Juni bis zum 13. August 2022
um 18:00 Uhr
in der Markus-Kirche,
Karl-Stieler-Straße 8a, 12167 Berlin.**



Freud und ...



Getauft wurden ... [bis 26. Mai 2022]

zwei Mädchen und drei Jungen.

Leid



Bestattet wurden ... [bis 26. Mai 2022]

vier Frauen.



Getraut wurde ... [bis 26. Mai 2022]

ein Paar.

Aus der Arbeit des GKR von März, April und Mai 2022 ...

Kollekten für Gemeindezwecke sollen in die Ukraine-Flüchtlingshilfe fließen



Der Gemeindegkirchenrat (GKR) traf sich im Berichtszeitraum zu drei regulären Sitzungen. Nach Vorgabe durch die Weltlage hat sich der GKR in jeder Sitzung mit den Hilfsmaßnahmen für ukrainische Flüchtlinge und den Maßnahmen zum Schutz vor einer Covid 19-Erkrankung beschäftigen müssen.

Der GKR beschloss, eine Mitarbeiterin der Lukas-Kindertagesstätte (Kita) mit ihrer Leitung zu beauftragen. Der Lukas-GKR beschloss, dass die Stelle für Jugendarbeit im Sprengele Steglitz-Nord mit einem Arbeitsumfang von 75 Prozent der Regelarbeitszeit in der Markus-Kirchengemeinde ab 1. August 2022 unbefristet besetzt werden soll. Einigen Fortbildungsanträgen der Kita-Mitarbeiterinnen wurde zugestimmt. Gleichfalls verabschiedet wurde die Verlängerung eines Bundesfreiwilligendienstes bis zum 28. Februar 2023.

Der GKR beschloss folgende Gottesdienste an Ostern 2022: Gründonnerstag (14. April) 18:00 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst für Lukas und Südende in Lukas (mit Abendmahl); Karfreitag (15. April) 11:00 Uhr und 15:00 Uhr in Lukas; Karsamstag (16. April) 23:00 Uhr – Osternacht (ohne Abendmahl); Ostersonntag (17. April) 11:00 Uhr in Lukas; Ostermontag (18. April) 11:00 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst für Lukas und Südende in Südende.

Ein Gottesdienst zum 100sten Todestag von Walther Rathenau wird am 19. Juni 2022 gefeiert; statt Kaffee (und Plätzchen) in der Vorkirche wird vor der Kirche Eis aus dem Eismobil gereicht.

Während der Gottesdienste besteht weiterhin Maskenpflicht (im Hinblick auf das Singen), die Abstandsschilder bleiben auf den Bänken. Aus Gründen der Einheitlichkeit im Kirchenraum sind während der Orgelkonzerte ebenfalls Masken zu tragen. Ab Juni kann wieder regulär das Abendmahl gefeiert werden. Die Ausgabe der Oblaten soll mit einer Zange erfolgen, statt eines gemeinsamen Kelches werden vorab Gläser mit Saft gefüllt und auf ein Tablett gestellt; Oblaten und Saftgläser werden durch die Pfarrerin verteilt; die Gemeinde steht im Kreis mit Abstand vor dem Altar.

Im Juli entfällt die reguläre GKR-Sitzung.

Zwecks Ukraine-Flüchtlingshilfe soll eine Spende von 3000 Euro für zwei Essenseinkäufe fließen. Darüber hinaus wurde beschlossen, die im Rahmen der Gottesdienste zur Verwendung in der Lukas-Kirchengemeinde gesammelten Kollekten ab dem 13. Mai bis Ende Juli 2022 anstelle der ursprünglich vorgesehenen Zweckbindung ebenfalls für die Nahrungsmittelbeschaffung zur Versorgung der Ukraine-Flüchtlinge in der Markus-Kirchengemeinde zu verwenden. Staatliche oder bezirkliche Zuschüsse für die Unterbringung oder Verpflegung erhält die Region nicht. In einer Wohnung unserer Gemeinde sind derzeit zwei Frauen mit vier Kindern untergebracht.

Der Lukas-GKR stellt bis zu 2000 Euro für die Modifikation und Ergänzung der Gestaltung der Lukas-Homepage zur Verfügung. Zur Reduktion der Energiekosten und zum Schutz unserer Orgel wurde beschlossen, den Kirchenraum nur auf 16 Grad Celsius (Obergrenze) zu beheizen. Aus den Sitzungen von Regionalkonvent und Kreissynode wird berichtet. Beschlossen wurde, die Hausverwaltung aller Gebäude der Kirchengemeinde dem Kirchenkreisverband Berlin Süd-West zu übertragen. Einige Raumanträge wurden genehmigt.

Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-GKR

KONFIRMATION ... in 2022

© Foto: Victoria Ebert



Philipp Brockmann, Luca Hesse, Nadine Reinert, Zara Brandt, Melina Jungmann, Charlotte Hinrichs und Xenia Rader [von links nach rechts] mit **Pfarrerin Andrea Köppen und Victoria Holk** [ganz links] sowie den **Teamerinnen Victoria Ebert und Nina Rosow** nebst **Pfarrerin Sabine Kuhnert** [ganz rechts]

GOLDENE KONFIRMATION 50

Nach der erzwungenen Pandemie-Pause können wir in diesem Jahr endlich wieder richtig feiern: nämlich jene Menschen, die 1971 und 1972 in den Gemeinden Lukas, Markus und Südende konfirmiert wurden, und zwar ...

Wann? **Sonntag, 16. Oktober 2022, 11:00 Uhr**
 Wo? in der **Lukas-Kirche**
 Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin.

Das **Vortreffen** zum Jubiläumsfest findet statt am **Donnerstag, den 6. Oktober 2022 um 16:30 Uhr** in der **Lukas-Vorkirche**. Alle Gold-Konfirmandinnen und -Konfirmanden sind herzlich eingeladen.

Steglitzer Kinderchor ...

© Illustration »Chor«: Steglitzer Kinderchor

offen für alle Kinder, die Lust haben im Chor zu singen: Ein Zusammenschluß von sechs Gemeinden im Pfarrsprengel Steglitz-Nord macht es möglich. Angeboten werden eine Gruppe für Fünf- und Sechsjährige [montags von 16:00 bis 16:45 Uhr in Matthäus] sowie eine weitere für Sieben- bis Elfjährige [dienstags von 17:30 bis 18:15 Uhr in Patmos].

Detaillinformationen sind verfügbar unter <https://www.steglitzer-kinderchor.de>. Gerne geben die Gemeinden Patmos, Matthäus, Martin-Luther, Markus, Lukas und Südende Auskunft.



Abschied in Dankbarkeit ...

Liebe Frau Petra Hoena,

als ich im November 1999 als Entsendungspfarrerin in die Lukas-Kirchengemeinde kam, waren Sie bereits in der Lukas-Kindertagesstätte (Kita) als Gruppenerzieherin tätig. Nun sind Sie schon viele, viele Jahre ihre Leiterin und dies auf Ihre sehr angenehme, ruhige, überaus kompetente, den Kindern, ihren Eltern und Familien und Ihren Kolleginnen zugewandte Art.

Zahlreiche Kinder – inzwischen nun auch deren Kinder – haben Sie im Laufe Ihres engagierten und großartigen Wirkens in unserer Kita beim Größer- und Selbstständiger-Werden unterstützt. Sie haben mit ihnen gebastelt, sind mit ihnen auf Kita-Reise gefahren, haben die »Wackelzähne« – die Vorschulkinder – liebevoll und kreativ auf den Übergang in die Schule vorbereitet. Oft haben Sie die noch ganz Kleinen auf den Wickeltisch gehoben und gewandelt, den schon etwas Größeren ab und an beim Schuhe-Zubinden oder Jacke-Anziehen geholfen. Sie haben kleinere Wunden versorgt und Tränen getrocknet und mit den Kindern zusammen ausprobiert, was man ohne Spielzeug so alles miteinander gestalten kann. Sie haben Ausflüge organisiert und durchgeführt, bei Bastelaktionen für Kinder beim jährlichen Kiezfest und dem Adventsbasar, bei Gemeindefesten und Familiengottesdiensten mitgewirkt, auch mal eine ganze Woche lang für die Kinder gekocht und vieles, vieles mehr.

Bei all dem fröhlichen Gewusel um Sie herum haben Sie – zum Glück – immer das Wohl jedes einzelnen, Ihnen und Ihrem Team anvertrauten Kindes im Blick behalten, sich mit starken Nerven der immer mehr werdenden Büroaufgaben angenommen und die nötigen Umbaumaßnahmen im Kita-Außengelände wie in den Kita-Räumen begleitet. Sie haben sich gemeinsam mit Ihren Kolleginnen fortgebildet, haben sich der QM-Maßnahmen und allem, was mit dem Berliner Bildungsprogramm, mit Datenschutz, Gute-Kita-Gesetz, Förderanträgen und Versicherungsfragen zu tun hat, angenommen und miteinander viele weitere Neuerungen im Kita-Leben eingeführt oder umgesetzt.

Für all' dies möchte ich Ihnen auch im Namen des Lukas-Gemeindegemeinderats von Herzen danken.

Ich wünsche Ihnen für Ihren Ruhestand Gottes reichen Segen und viele Zeiten voller Sonnenschein und Freude, dazu viel Muße für all' das, was Ihnen gut tut und wofür in den vergangenen Wochen und Monaten leider oft die Zeit und Ruhe fehlte.

**Herzlichst: Pfrn. Andrea Köppen
 Berlin, im Mai 2022**

SOMMERFEST DER KITA

... zu ihrem 60jährigen Bestehen feiern die Mitarbeiterinnen mit geladenen Gästen ...

Wann? am **Freitag, den 8. Juli 2022**
 Wo? auf dem **Gelände der Kindertagesstätte** in und am Lukas-Gemeindehaus, Friedrichsruher Straße 1–2, 12169 Berlin.

Zum Start dieses Festes wird Petra Hoena nach ihrer langjährigen Tätigkeit für die Kinder unserer Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Festakt beginnt mit einer

Andacht in der Lukas-Kirche um 16:00 Uhr.

Wir sagen »Danke«



© Foto: privat

Die Entwicklung der Lukas-Kindertagesstätte (Kita) hat **Petra Hoena** – erst als Erzieherin, dann 15 Jahre als Leiterin – mit Engagement, vielen Ideen und ausgeprägtem Organisationstalent verantwortungsvoll weiterentwickelt und gefördert. Bei Problemen und Konflikten zwischen Eltern und/oder Kolleginnen hatte sie immer ein offenes Ohr.

In ihrer Initiative ruht das anspruchsvolle Erfolgsmodell die »Wackelzähne«: Das Vorschulprogramm der Lukas-Kita hat bei den umliegenden Grundschulen dafür gesorgt, dass man gerne unsere »Absolventinnen und Absolventen« nahm und nimmt. Auch den Anstoß und die Organisation unseres Projektes zur Neugestaltung des Gartens – unterstützt seitens »Grün macht Schule« sowie der Kolleginnen und der Elternschaft – haben wir ihr zu verdanken. In der entstandenen kleinen Oase haben Stadtkinder die Möglichkeit, Natur nah zu erleben: Das Kita-Außengelände bietet ihnen Rückzugsmöglichkeiten in Höhlen und Häuschen, vielseitige Kletterangebote und die »Rennstrecke« für die Fahrzeuge. Highlights im Sommer sind die Wasserpumpe und die »Matschküche«: Sie erweitern den Raum der entwicklungsfördernden haptischen Erfahrungen durch Sand und Wasser. Petra Hoena ist verantwortlich für die hohe Qualität der Bildungsarbeit, die in der Lukas-Kita umgesetzt wird. Wir möchten uns bei ihr für das Engagement sowie die jahrelange Begleitung in den Prozessen des Wandels, die unsere Kita zu einer beliebten Kindertagesstätte formten, sehr herzlich bedanken. Wir wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und erfüllende Aufgaben in ihrem neuen Lebensabschnitt ohne Lukas-Kita, die jahrzehntelang ihren Alltag bestimmt hat.

Das Team der Lukas-Kita

Wohnung dringend gesucht

Freundliches ruhiges Ehepaar sucht dringend eine Ein- einhalb- bis Drei-Zimmer-Wohnung im Einzugsbereich der Lukas-Kirchengemeinde. Wer etwas weiß, wende sich bitte an Pfrn. Andrea Köppen (Tel. 030 79 74 59 51) .

Vielen herzlichen Dank!

Kinder bilden ... keine Einbahnstraße

In der Kindertagesstätte (Kita) unserer evangelischen Lukas-Kirchengemeinde machen Kinder Erfahrungen mit christlichen Traditionen, Ritualen und Symbolen. Sie erleben christliche Feste und gottesdienstliche Gemeinschaft. Ihre Erzieherinnen leiten zu einem behutsamen Umgang mit der Schöpfung an, die Kinder erfahren von Frieden und Gerechtigkeit. Die Kita hilft, Menschen zu bilden, die Kinder und gleichermaßen ihre Eltern, indem sie diese bei ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt. Solche Bildung gehört zu den zutiefst diakonischen Aufgaben von Kirche und/oder Gemeinde (Diakonie – altgriechisch ἀεάειρίβα | *diakonía* – bedeutet »Dienst«). Für unsere Gemeinde gehört dieser Dienst zu den Kernaufgaben der Kita. In vielen Kirchenkreisen unserer Landeskirche dagegen sind die Kitas nicht direkt an die Gemeinden angegliedert, sondern an eine Organisation des jeweiligen Kirchenkreises. Wir in Lukas und in den anderen Gemeinden des Kirchenkreises Steglitz meinen aber, dass eine solche Organisation diese so wichtigen Einrichtungen viel zu weit von den jeweiligen Gemeinden entfernt und eine Anbindung an Verkündigung und Diakonie der Gemeinde verlorengelht. Sie würden dann einfach zu sozialen Institutionen unter vielen werden.

Im zehnten Kapitel des Markusevangeliums sagt Jesus:

»Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hinein kommen.« [Mk 10,13–15]

Wenn wir als Gemeinde also die Kinder zu uns kommen lassen, verstehen wir Gottes Willen besser; nicht nur die Älteren bilden die Kinder, sondern die Kinder bilden auch die Älteren. So bildet sich die Gemeinde.

Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-Gemeindekirchenrats

Anzeige

PFLEGEN		qualifizierte Pflege seit 1983
BEGLEITEN · BERATEN		
Sozialstation Friedenau	Familienpflege	
85 40 31-0 Cranachstraße 7	85 99 51-227	
85 40 19-3 Bundesallee 50	Hospiz	
im Werner-Bockelmann-Haus	Schöneberg-Steglitz	
Wohngemeinschaften	76 88 31-00	
85 40 31-12	Unterstützen Sie uns als	
Tagespflege	Pflegekraft in unseren	
Schöneberger Insel	Einrichtungen	
85 50 28-0		
www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin		
	NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG	www.nbhs.de
Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste		
kompetent · verlässlich · zugewandt		

Liebe Gemeinde,

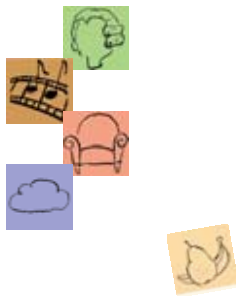
die Veranstaltungen der Konzertreihe »ORGEL to go!« im März 2022 waren Benefizkonzerte, deren Spendenerlös Geflüchteten aus der Ukraine zugute gekommen ist, und zwar über die Katastrophenhilfe der Diakonie und für die Unterbringung von Geflüchteten in der Markus-Gemeinde.

Ab sofort kommen die anlässlich der Orgelkonzerte gesammelten Spenden wieder wie gewohnt der Kirchenmusik in der Lukas-Kirchengemeinde zugute.

Ihr Kirchenmusiker Markus Epp



ORGEL to go! jeweils mittwochs um 19:00 Uhr für die Dauer von etwa 30 Minuten



- 1. Juni 2022** ... bach & friends – Orgelmusik aus Barock und Klassik
- 8. Juni 2022** ... play organ, play! – Musik aus Film, Pop & Jazz etc.
- 15. Juni 2022** ... orgelsalon – Musik aus der Romantik und danach
- 22. Juni 2022** ... klangbaden – Meditative Musik auf der Orgel
- 29. Juni 2022** ... tutti frutti – Orgelmusik quer durch den Garten

An der Noeske-Orgel: **Markus Epp**

In den Monaten Juli und August 2022 macht die Konzertreihe ORGEL to go! Sommerpause. Der erste Termin mit Markus Epp [Orgel] nach der Urlaubszeit ist der ...



- 7. September 2022** ... bach & friends – Orgelmusik aus Barock und Klassik

Diakonie
 Diakonisches Werk
 Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Geschäftsstelle:

Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin
 Frau Hafener T 030 83 90 92 40
 Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen:

Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin
 T 030 771 09 72
 Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:

Kirchstraße 3, 14163 Berlin
 T 030 90 299 57 97
 Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18
 sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt:

Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
 T 030 76 90 26 00
 Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18
 sowie nach Vereinbarung



Noeske-Orgel in der Lukas-Kirche seit 2019

Lukas-Kantorei sucht Verstärkung

Wer Freude hat am Singen ist inmitten einer Schar fröhlicher Gleichgesinnter am richtigen Platz! Auf dem Programm steht vornehmlich geistliche Musik, derzeit Bach, Vivaldi und nahezu gänzlich Unbekanntes.

Bei Interesse bitte einfach zu den Proben erscheinen oder schreiben an [vincent.kiefer\[at\]gmx.net](mailto:vincent.kiefer[at]gmx.net)!

Bitte die aktuellen Hygieneschutzmaßnahmen beachten, vgl. www.lukasmusik.de. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei, eine Spende willkommen.



Ein Engel mit Persönlichkeitsstörung

1958 wurde die im Jahr 1880 gebaute **Dinse-Orgel der Matthäus-Kirche** abgebaut und – wie in vielen Berliner Kirchen – durch einen **Neubau der Firma Walcker/Ludwigsburg** (mit 42 Registern auf zwei Manualen und Pedal) ersetzt. Allerdings unterschied sich die von dem damaligen Orgelsachverständigen Herbert Schulze und dem Physiker Karl Theodor Kühn neu konzipierte Orgel stark von vergleichbarer »Stangenware«: die Matthäus-Orgel sollte ein Instrument werden, das einerseits durch intensive Farbigkeit vor allem für zeitgenössische, durch besondere Intonierweise aber auch gut für sogenannte »Alte Musik« geeignet sein sollte. Um beides zu erreichen, wagten die Erbauer manches kühne Experiment. Speziell war aber auch die Optik: Ernst Bittcher entwarf das Orgelgehäuse als stilisierten Engel, der ja bekanntermaßen das Symbol des Evangelisten Matthäus darstellt.

Nachdem das Instrument in Fachkreisen einen gewissen Widerhall erlangte, änderte sich der Zeitgeschmack, und in mehreren Bauphasen wurde in den 1980er Jahren das Unterste zuoberst gekehrt: Zutaten aus dem Orgelbau der Romantik wurden aufgefropft, Originalbestandteile entfernt und ein ästhetisch widersinniger Spieltisch angebaut. Konnte man die Orgel bisher vielleicht als interessanten Eigenbrötler charakterisieren, so wurde durch diese Eingriffe eine »schwere psychische Störung« herbeigeführt: Das Instrument wurde wesentlicher Charakterzüge beraubt und durch Einbau stilwidriger Zutaten zu einer orgelbaulichen Chimäre, die nicht weiß, wer sie ist und was sie eigentlich können soll.

Da allerdings bereits das Instrument von 1958 aus heutiger Sicht konstruktive Mängel aufwies (manches kühne Experiment hatte sich nicht bewährt), ist eine Wiederherstellung des Originalzustands keine Lösung für dieses problematische Instrument. So hat sich in einem bereits fünfjährigen Beratungs- und Planungszeitraum die Erkenntnis durchgesetzt, dass der »Matthäusengel« dringend einer Kernsanierung in erheblichem Umfang bedarf, um seine Flügel wieder entfalten und auf erbaulichen Klängen durch das mächtige Kirchenschiff schweben zu können.

Markus Epp



© Foto: Klaus Böse, Kirchenkreis Steglitz

Detailinformation zu den Orgeln im Kirchenkreis Steglitz:

<https://www.kirchenkreis-steglitz.de/was-wir-tun/kirchenmusik/orgeljahr-2022.html>

Sommernachtskonzert

Sommerliches Flair im Stadtpark Steglitz genießen, unterstrichen von konzertanten Vorträgen – das ist Jahr für Jahr möglich. Die Veranstaltungsreihe der Leo-Borchardt-Musikschule ergänzt der Kirchenkreis Steglitz ...

Wann? am **Freitag**, den **8. Juli 2022** ab **18:00 Uhr**
 Wo? beim **Musikpavillon**, nahe der Albrechtstraße 42, 12167 Berlin

Es musizieren: die **Petrus Singers** unter der Leitung von Michael Zagorni, begleitet am Piano von Albrecht Gündel vom Hofe, **Gospel Stream / Gospel Boot** unter der Leitung von Olga Kisseleva sowie das **Gospelquartett Black and White 2021** mit Antje Ruhbaum, Olga Kisseleva, Eddie Dejean und Danny Wazolua. Das letztgenannte Ensemble gibt unter anderem sein Open Air 2021-Repertoire zum Mitsingen zum Besten, begleitet am Piano von Christian Prüfling. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Spende gern gesehen. Weitere Informationen sind erhältlich bei Dr. Antje Ruhbaum, zuständig im Kirchenkreis Steglitz für den Bereich »Populärmusik« – Telefon: 030 855 42 67, E-Mail: [pop\[at\]kirchenkreis-steglitz.de](mailto:pop[at]kirchenkreis-steglitz.de)



© Foto: Fieselfux

Ihr Terminplan ist eng?
Darauf sind wir vorbereitet:
Unsere Praxiszeiten richten wir gerne nach Ihren Bedürfnissen egal ob frühmorgens oder am Abend.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Gut zu wissen – wir können Ihnen folgende Leistungen anbieten:

Physiotherapie	Osteopathie	Fußreflexzonenmassage
Manuelle Therapie	Craniosacrale Osteopathie	Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
Manuelle Lymphdrainage	Kiefergelenkbehandlung	Marnitz-Therapie
Krankengymnastik	Medizinische Massagen	Schlingentisch Therapie
KG-Gerät	Naturmoor-Fangopackung	Sling Trainingstherapie
KG Bobath-Therapie	Nordic Walking	Elektrotherapie
Galileo Trainingstherapie	Sportphysiotherapie	betriebliche Prävention
Med. Trainingstherapie	KinesioTape	Mobile Massage
ambulante Rehabilitation	Pilates	Hausbesuche
stand. Heilmittelkombination D1	Shiatsu	und Gut-Fühl-Gutscheine

med Kurbad steglitz
Jurk & Dells GbR
Therapie • Training • Prävention
Zentrum für Physiotherapie im Südwesten Berlins

med. Kurbad in Steglitz • Lepsiusstraße 60 12163 Berlin • Tel.: (030) 792 40 42 Fax: (030) 792 40 43 • info@kurbad-steglitz.de www.kurbad-steglitz.de

Kaufe zu realen Preisen

Porzellan * Silber * Bestecke * Figuren * Nippes
Gläser * Bilder * Schmuck * Antiquitäten

Ankauf ganzer Nachlässe * Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

MALERMEISTER

Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

**Bismarckstr. 47 B
12169 Berlin (Steglitz)
030 / 7 73 46 05**

Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH
Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge-Versicherungen
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

**Bismarckstraße 63
12169 Berlin
Telefon 7 96 57 06
www.bestattungshaus-friedrich.de**



Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz

Firma Karl Unger Inh.: P. Purgal

☎ 7 95 69 81
☎ 7 95 35 99

Kniephofstraße 36 * 12157 Berlin

» **Elektroinstallationen** » **Störungsdienst**
» **Reparaturen** » **Verkauf**



Walthers Buchladen

Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin

**Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

Tel.: 030 8 55 94 72

www.walthers-buchladen.de
service@walthers-buchladen.de

Monatspruch JUNI 2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6

Grdfik: GEP

Monatspruch JULI 2022

Meine **Seele dürstet** nach Gott, nach dem lebendigen **Gott.** «

PSALM 42,3

Grdfik: GEP

ERWACHSENE IN LUKAS • TERMINE*

NEUGIERIGENKREIS <i>Thema: Malen zum Lied »Geh aus, mein Herz, und suche Freud' ...«</i>	Di	5. Juli 2022	19:00 Uhr
Christiane Frisch			☎ 7 96 17 38
BIBELGESPRÄCHSKREIS	Do	23. Juni 2022	18:00 Uhr
Dietrich Scherwat			☎ 7 95 26 31
CHOR / KANTOREI	Do	20:00 Uhr	
Vincent Kiefer		E-Mail: vincent.kiefer[at]gmx.net	
BLÄSERKREIS in der Lukas-Kirche	Mo	19:30 Uhr	
Rainer Waldhauer		☎ 7 91 79 64	
DIE BÜHNENTALER	Mi	19:30 Uhr	
Thomas Ebert		☎ 0163 9 87 43 41	
		E-Mail: buehntaler[at]web.de	
ENGLISCH FÜR JUNGGBLIEBENE <i>... pausiert bis auf weiteres!</i>			Gemeindehaus Schönhauser Str. 15
Für Fortgeschrittene	Mo	10:30–11:30 Uhr	
Für Anfänger	Mo	11:30–12:30 Uhr	
Dominique Bartelt		☎ 0152 55 94 97 28	
EV. ARBEITNEHMERSCHAFT		<i>bis auf weiteres keine festen Termine</i>	
Werner Trautwein		☎ 7 92 22 58	
ALTERSGERECHTE GYMNASTIK	Di	11:00–11:50 Uhr	
Katharina Munck		☎ 8 91 44 93	
FITNESSGYMNASTIK	Mo	18:15–19:15 Uhr	
Jasmin Weidemann		☎ 7 95 48 67	
GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE	Mo	17:00–18:00 Uhr	
Bettina Scherwat		☎ 7 95 26 31	
GYMNASTIK FÜR FRAUEN A	Mi	16:30–17:30 Uhr	
Angelika Hesse		☎ 7 95 77 33	

GYMNASTIK FÜR FRAUEN B	Do	8:30–9:30 Uhr	
Heidi Horn, Gruppe I [Plätze frei!]		☎ 7 91 59 73	
	Do	10:00–11:00 Uhr	
Gerhild Gillert, Gruppe II [2 Plätze frei!]		☎ 7 92 78 22	
	Do	11:15–12:15 Uhr	
Helma Hamisch, Gruppe III [3 Plätze frei!]		☎ 6 02 44 19	
OFFENER NACHMITTAG	Di 23. Aug. 2022	15:30–16:30 Uhr	
<i>Vortrag »Radreise durch Kanada«</i>			
Andrea Köppen		☎ 79 74 59 51	
Anmeldung im Gemeindebüro		☎ 7 95 50 51	
SINGEKREIS	Mo	10:30–11:45 Uhr	
mit Lüftungspause im großen Gemeindesaal			
Maria Steiner		☎ 6 01 47 51	
BIBELGESPRÄCH			
DOMICIL Seniorenpflegeheim, Altmarkstr. 27, 12169 Berlin			
Andrea Köppen		☎ 79 74 59 51	
<i>Neue Termine frühestens ab August 2022</i>			
MEDIEN- UND LITERATURKREIS	Di 14. Juni 2022	16:00–18:00 Uhr	
	12. Juli 2022		
NN Info im Gemeindebüro		☎ 7 95 50 51	
BESUCHSDIENST			<i>Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest</i>
in der Vorkirche			
Pfrn. Andrea Köppen		☎ 70 74 59 51	
TRAUERCAFÉ	jeden zweiten und vierten Freitag im Monat		
Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a			
Kristina Ebbing		☎ 84 45 21 09	

KINDER IN LUKAS • TERMINE*

KINDERGOTTESDIENST			
in der Lukas-Kirche bzw. im Turnzimmer			
Christiane Frisch mit Team		☎ 7 96 17 38	
KINDERGRUPPEN	5–7jährige ¹	Di 15:00–16:30 Uhr	
	8–10jährige ¹	Di 16:45–18:15 Uhr	
Sabrina Köller, Barbara Böhm ¹		☎ 7 93 46 71	
Ursula Kolbe-Jard ¹		☎ 7 93 46 71	
TÖPFERGRUPPE			
Gudrun Klatt		☎ 7 92 88 71	
THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE			
<i>* ab 8 Jahre</i>		Mi 17:30–19:00 Uhr	
Christine Ebert		☎ 7 96 02 57	
SCHULARBEITSKREIS		Mo, Mi 13:30–16:30 Uhr	
Gemeindehaus Schönhauser Str. 15			
Team		☎ 79 74 59 51	

JUGEND IN LUKAS • TERMINE*

GITARRENUNTERRICHT	Mo 19:30 Uhr	
Monika Kolbinger	☎ 7 91 18 52	

NEUE KRABELLGRUPPE ENTSTANDEN!*

	Mo 15:30–17:30 Uhr	
Nora Liermann	☎ 7 95 50 51	

Dem Datenschutz verpflichtet

Kirchengemeinden dürfen in örtlichen kirchlichen Publikationen – zum Beispiel im *Gemeindebrief* – Alters- und Ehejubiläen mit Namen und Anschriften, Tag und Ort des Ereignisses sowie Amtshandlungen sowohl mit Namen, Anschriften als auch Tag und Ort der vorgenommenen Amtshandlung veröffentlichen. Dieser Sachverhalt ist in § 11 der Datenschutzdurchführungsverordnung (DSVO) des Kirchengesetzes der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) verankert.



Ausnahmen liegen vor, wenn ein schutzwürdiges Interesse geltend gemacht werden kann, die betroffenen Personen einer Veröffentlichung im Vorfeld widersprechen oder nach kommunalem Melderecht eine Auskunft- und Übermittlungssperre besteht.

Für Schaukastenaushänge gilt dasselbe, wobei die Adressdaten nicht veröffentlicht werden sollten. Für Veröffentlichungen im Internet muss die Zustimmung der betroffenen Personen im Vorfeld eingeholt werden.

GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So	5. Juni	11:00 Uhr	Pfingstsonntag mit <i>Lukas-Bläsern</i> mit <i>Abendmahl</i>	Pfrn. Kuhnert
So	12. Juni	11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	19. Juni	11:00 Uhr	Gedenk-Gottesdienst zum 100sten Todestag von <i>Walther Rathenau</i> Sup. Seibt, Pfrn. Köppen und GKR-Team	
So	26. Juni	11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	17. Juli	11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	24. Juli	11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	31. Juli	11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	7. Aug.	11:00 Uhr	Regionaler Sommergottesdienst	Pfrn. Köppen

GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So	5. Juni	9:30 Uhr	Pfingstsonntag	Pfrn. Kuhnert
So	12. Juni	18:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	19. Juni	9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	26. Juni	9:30 Uhr		Pfrn. Köppen
		11:00 Uhr	Familienkirche	Pfrn. Kuhnert
			Silvia Schnoor und Almut Bußmann	
So	3. Juli	11:00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst für <i>Lukas und Süden</i> mit <i>Reisesege</i>	Pfrn. Kuhnert, Silvia Schnoor
So	17. Juli	9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	24. Juli	9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	31. Juli	9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert

KINDERGOTTESDIENSTE IN LUKAS

... feiern wir mit Beginn in der Lukas-Kirche und anschließend im Turmzimmer **sonntags um 11:00 Uhr** am **12., 19. und 26. Juni 2022** sowie nach den Sommerferien erstmals am **28. August 2022**.

Christiane Frisch

FAMILIENKIRCHE IN SÜDENDE

... feiern wir mit Pfarrerin Sabine Kuhnert, Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und Almut Bußmann ...

Wann? am **Sonntag, den 26. Juni 2022**
um **11:00 Uhr**

Wo? am Labyrinth der **Kirche Süden**
Ellwangerstraße 9 – 12247 Berlin.

[im Anschluss: FAMILIENCAFÉ!]

KOREANISCHE SOMANG GEMEINDE IN LUKAS

Gottesdienst für alle	sonntags um 15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst	sonntags um 11:30 Uhr
Jugendgottesdienst	sonntags um 13:45 Uhr
Kindergottesdienst	sonntags um 14:45 Uhr

Die nächste FAMILIENKIRCHE MIT FAMILIENCAFÉ findet nach den Sommerferien erstmals wieder am 28. August 2022 statt. Bis dahin wünschen allen eine gesegnete Sommerzeit sowie den Kindern mit ihren Familien wundervolle Ferien ... Pfrn. Sabine Kuhnert, Almut Bußmann und Gemeindepädagogin Silvia Schnoor.

GOTTESDIENSTE REGIONAL

Mo	6. Juni	11:00 Uhr	Pfingstmontag <i>Open Air-Gottesdienst</i> im <i>Stadtpark Steglitz</i> Pfrn. Köppen, Diak. Reschke
So	10. Juli	11:00 Uhr	Sommergottesdienst / <i>Patmos-Kirche</i> Pfrn. Wuttig-Perkowski
So	7. Aug.	11:00 Uhr	Sommergottesdienst / <i>Lukas-Kirche</i> Pfrn. Köppen

GOTTESDIENSTE IN MARKUS

Sa	4. Juni	14:00 Uhr	<i>Konfirmation</i>	Pfrn. Göpfert
		18:00 Uhr	Friedensandacht	Pfrn. Kuhnert, M. Zwilling
So	5. Juni	11:00 Uhr	Pfingstsonntag	Pfr. Grebenstein
Sa	11. Juni	18:00 Uhr	Friedensandacht	Lktn. Scholian, M. Zwilling
So	12. Juni	11:00 Uhr	mit <i>Taufe</i>	Pfr. Bürger
Sa	11. Juni	18:00 Uhr	Friedensandacht	Pfrn. Göpfert, M. Zwilling
So	19. Juni	11:00 Uhr	mit <i>Taufe</i>	Pfrn. Göpfert
So	26. Juni	11:00 Uhr	mit <i>Taufe</i>	Pfr. Grebenstein
Sa	2. Juli	18:00 Uhr	Friedensandacht	Pfrn. Göpfert, M. Zwilling
So	3. Juli	11:00 Uhr		Pfrn. Göpfert
Sa	9. Juli	18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling
Sa	16. Juli	18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling
So	17. Juli	11:00 Uhr		Lktn. Scholian
Sa	23. Juli	18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling
So	24. Juli	11:00 Uhr		Lktn. Scholian
Sa	30. Juli	18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling
So	31. Juli	11:00 Uhr		Pfrn. Dr. Herfahrt
Sa	6. Aug.	18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling
Sa	13. Aug.	18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling

FRIEDENSANDACHTEN

... finden im Kirchenkreis Steglitz regelmäßig **samstags** statt, und zwar fortlaufend vom **4. Juni bis zum 13. August 2022 um 18:00 Uhr** in der **Markus-Kirche** [Karl-Stieler-Str. 8a, 12167 Berlin].



Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

Für die BewohnerInnen und BesucherInnen der Einrichtung, gerne auch mit weiteren Gästen feiert Pfrn. Andrea Köppen im **Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL** in der Altmarkstraße 27 einen **ökumenischen Gottesdienst** ...

am **Mittwoch, den 29. Juni 2022 um 10:00 Uhr.**